

### Bekanntmachung.

Das einem in der Windmühlenstraße adhier gelegenen Hause sind im Laufe der vorvergangenen Woche ein schwarzer, in den Schößen schwarz und in den Ärmeln roth gefütterter Tuchrock, so wie ein Paar schwarze Buckskinbeinkleider entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller bezüglich dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen.  
Leipzig, den 6. August 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Rehler. Bausch.

### Gestohlen

wurden aus Mannschafsstuben der hiesigen Caserne  
1) in der Zeit vom 29. vor. bis 2. d. M. eine dünne ohngefähr eine halbe Elle lange goldene Uhrkette und ein goldner Siegelring mit gothischem S.,  
2) am 4. d. M. Nachmittags eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, auf deren Cuvette: „Echappement à Cylindre, Huit trous en rubis. Aiguilles Nr. 6868 le Roi à Paris“ eingravirt und in deren Gehäuse: „6868. 244. Dubledor K. 18. E. S.“ eingeschlagen gewesen, nebst messingener, vergoldeter Kette und dergleichen Uhrschlüssel,  
was zu Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung der Thäter hierdurch bekannt gemacht wird.  
Leipzig, den 6. August 1861.

Königliches Kriegsgericht der Jägerbrigade.  
Meyer.

### Auction.

Montag den 12. und Dienstag den 13. August sollen eine Partie kleineres Haus: u. Wirthschaftsgeräthe sowie Möbels, als Stühle, Sessel, Tische, Sophas, Spiegel, ferner die Einrichtung zu einem Verkaufsgeschäft, als Ladentafel, Regale, Repositorien zc., endlich auch verschiedene größere und kleinere Gemälde durch mich in der Europ. Börsehalle (Katharinenstraße) Vormitt. von 8—12 und Nachm. von 2—6 gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Adv. Max Rose, Notar, Hainstraße 3.

Im Verlage von G. J. Zeh in Dresden erschien so eben und ist in Leipzig bei Rob. Frieß zu haben:

### Fundament des Deutschkatholicismus.

2. Timoth. 2, 19.  
Predigt

gehalten vor der deutschkatholischen Gemeinde in Dresden am 8. Sonntage nach Trinitatis 1861 von

Gustav Jungnickel,  
Prediger in Dresden.

(Auf alleseitiges Verlangen dem Druck übergeben.)  
Preis 2 1/2 Ngr.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist erschienen und bei demselben so wie in allen Kunst- und Buchhandlungen zu haben:

### Germania auf der Wacht am Rhein,

gemalt von  
Lorenz Clasen,  
auf Stein gezeichnet von  
Otto Mersburger,  
Höhe 20“, Breite 16“.

Preis pro Expl. auf chines. Papier Thlr. 2.  
Das Blatt hat nicht nur hier am Orte, sondern auch namentlich bei den Theilnehmern am ersten deutschen Schützenfeste in Gotha, so wie des deutschen Sängerfestes in Nürnberg den ungetheiltesten Beifall gefunden.  
Leipzig, August 1861.

Otto Mersburger, Münzgasse No. 19.

Soeben erschien und ist zu haben für die chromatische Harmonika

Quadrille à la cour und,  
Orpheus-Quadrille

bei J. D. Wünsch der Post vis à vis.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Eilzug], Nachm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Nachs. 10 U.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeit und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.

B. Nach Coburg, Schweinfurt und Lichtenfels: Abf. Mrgs. 11 U. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).

C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 5 U. 15 M., Mrgs. 11 U. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachs. 11 U. 5 M. [Eilzug].

V. Auf der Thüringischen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 20 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Stadt-Theater. 80. Abonnements-Vorstellung.  
Vierte Gastvorstellung  
des Herrn Hendrichs, königl. preuss. Hof-Schauspieler.  
Der Junfmeister von Nürnberg.

Schauspiel in 5 Acten von Dekar Freiherrn von Redwitz.  
Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister Herr Stürmer.  
Friedrich Holzschuher, Herr Gjasche.  
Berthold Lucher, Herr Bachmann.  
Heit Grolandt, Patricier u. Rathsherrn Herr G. Kühn.  
Hans Baumgartner, Herr Schilke.  
Caspar Pfingsting, Herr Treptau.  
Melchior Weigel, Herr Saalbach.  
Wilhelm Krafft, Junfmeister Herr Gitt.  
der Goldschmiede, Herr Kühn.  
Laurentius Stos, Gerber, Junfgenossen  
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner,  
Heit Bischer, Goldschläger,  
Nicolaus Haubenschmidt, genannt  
„der Geisbart“, Tuchmacher.

Agnes Behaim, Fräul. Schäfer.  
Röschen Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen Fräul. Huber.  
Frau Gertrude Krafftin, Wilhelms Mutter Herr Lüd.  
Sebalbus, Kraffts Altgeselle Herr Weis.  
Ulrich, Diener in Behaims Hause Herr Kühn.  
Ein Junfgenosse, Herr Kühn.  
Rathsherrn, Junker, Junfgenossen, Volk, Kinder, Rathsfnechte.  
Stubenfnechte.

Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Maitagen 1378.  
\* Wilhelm Krafft — Herr Hendrichs.  
\* Agnes Behaim — Fräul. Radtke vom königl. Hoftheater zu Berlin.  
\* Heit Bischer — Herr Schwab vom Stadttheater zu Regensburg, als Gäste.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Concasse.  
Einkünfte: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
Gewerbl. Bild.-Berein. Heute Abend Gesangunterricht, Herr Borendorf.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für  
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
Atelier vom Hof-Photographen C. Schauffuss: Hotel  
de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brach, Königsstraße Nr. 11.  
Portrait-Bistienarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.  
Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien  
und Panotypen. Bistienarten à Dbd. 3 Thlr.

Ernst Gebhardt, Rad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-  
und Douche-Bäder, so wie Haubäder zu jeder Tageszeit.

Geogr. 67 1/2  
—  
—  
—  
53 1/2  
—  
73 1/2  
70 1/2  
—  
—  
64  
—  
—  
74 1/2  
—  
Geogr.  
—  
99 7/8  
—  
57 1/2  
—  
—  
6. 21 1/4  
—  
73 1/2  
72 1/2  
—  
30 M.  
[Eilzug]  
[Eilzug]  
und Abds.  
[Eilzug]  
30 M.  
und Abds.  
[Eilzug]  
Mrgs. und